

# Lebenslauf

## Dr. Nicole Kramer, wissenschaftliche Assistentin

---

geb. am 16. Oktober 1978 in Nürnberg

verheiratet, zwei Kinder (geb. 2012 und 2016)

### Beruflicher Werdegang

---

seit 10/2012 bis heute	Wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Neueste Geschichte an der Goethe-Universität Frankfurt am Main (Mutterschutz und Elternzeit 1/2016-9/2016)
10/2016-6/2017	Gastwissenschaftlerin (angestellt) am Deutschen Historischen Institut in Rom
8/2010-8/2012	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam
10/2007-9/2009	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Zeitgeschichte, LMU München
10/2007-9/2009	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Zeitgeschichte, LMU München
2005-2009	Freiberufliche Mitarbeiterin des Max Mannheimer Hauses – Studienzentrum und Internationales Jugendgästehaus (Durchführung ein bis dreitägiger Studientage zur Geschichte des Konzentrationslagers Dachau und der Geschichte des Nationalsozialismus)
2000-2009	Freiberufliche Mitarbeiterin bei Stattreisen e.V. (Leitung von Rundgängen zum Thema Nationalsozialismus und Widerstand, München in den 20er Jahren, die Bayerische Räterepublik, zur Geschichte der Stadt München seit den Anfängen; Leitung des Arbeitskreises aller Referent*innen für den Rundgang Nationalsozialismus und Widerstand)
7/2004-10/2004	Werkvertrag zur Erstellung von Beiträgen für den Begleitband der Ausstellung „Der Luftkrieg gegen Nürnberg“ im Auftrag der Stadt Nürnberg.
7/2003-7/2004	Werkvertrag zur Erstellung einer Studie mit dem Thema „Zwangsarbeit im Landkreis München“ im Auftrag des Landkreises München
6/2003-2/2004	Werkvertrag für Recherchen zur Ausstellung „München arisiert“ und die Erstellung eines Beitrags zum Begleitband sowie die Erarbeitung eines thematischen Rundganges im Auftrag der Stadt München.

## Ausbildung

seit 2010	Habilitationsprojekt „Der Wert der Pflege. Eine Kulturgeschichte der Sozialpolitik für das Alter im europäischen Vergleich, 1945-2000“
7/2009	Promotion zum Dr. phil. an der LMU München Thema der Doktorarbeit „Volksgenossinnen’ an der ‚Heimatfront’. Mobilisierung, Verhalten, Erinnerung“ (Note: summa cum laude)
9/2004-7/2009	Promotionsstudium an der LMU München
7/2004	Magistra Artium an der LMU München Thema der Magisterarbeit „Studentenaustausch im ‚Dritten Reich’. Von der Machtergreifung bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkriegs“ (Note: 1,0, mit Auszeichnung)
7/1998	Abitur am Gymnasium Röthenbach a.d. Pegnitz

## Stipendien, Auszeichnungen und Drittmittel

2019-2022	Bewilligung der <i>European Cooperation in Science and Technology</i> (COST) Action für das europäische Forschungsnetzwerk „Who cares in Europe? The Quest for Democracy and Welfare“ (Beteiligung als secondary proposer und als Mitglied des Management Committee)
4/2014-12/2014	Förderprogramm „Nachwuchswissenschaftler/innen im Fokus“ der Goethe-Universität Frankfurt a.M. (Reisemittel und Personalmittel für studentische Hilfskraft)
2/2013-10/2013	Feodor Lynen Postdoktoranden-Stipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung für Forschungs- und Lehraufenthalt an der University of Nottingham (Gastgeberin Prof. Dr. Elizabeth Harvey)
9/2011	Fraenkel Prize (Category B) des Wiener Library Institute for Contemporary History für die Dissertation „Volksgenossinnen’ an der ‚Heimatfront’“
5/2010-7/2010	Postdoktorandenstipendium des Deutschen Historischen Instituts Rom
10/2005-09/2007	Promotionsstipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung

## Organisation von Tagungen und Sektionen

11/2018 Frankfurt a.M.	<b>Vertraute Vergangenheit. Zeitgeschichte und Primärerfahrung revisited</b>  Vortrags- und Diskussionsveranstaltung, gefördert vom Forschungskolleg Humanwissenschaften der Goethe-Universität Bad Homburg und vom Förder- und Präsidium der Goethe-Universität, Bereich „Third Mission“
9/2018 Münster	<b>Die vertikale Spaltung. Staatliches Handeln und Klassendifferenzierungen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts</b>  Sektion auf dem 52. Deutschen Historikertag 2018 (zus. org. mit Marc Buggeln)
9/2017 Rom	<b>The making of the Italian welfare state</b>  Internationale Tagung am Deutschen Historischen Institut in Rom
9/2015 Frankfurt a.M.	<b>The Changing Nature of Participation and Solidarity: Voluntary Action, Volunteering, and NGOs in Contemporary History</b>  Internationaler, gefördert von der Fritz Thyssen-Stiftung (zus. org. mit Christine Krüger)
9/2010 Oakland/Kalifornien	<b>Mixed Feelings: Fear and Faith in an „Age of Extremes“</b>  Sektion auf der Annual Conference of the German Studies Association (zus. org. mit Reinhild Kreis)
10/2007 München	<b>Lieschen Müller wird politisch. Geschlecht und Partizipation in Deutschland während des 20. Jahrhunderts</b>  Workshop am Institut für Zeitgeschichte in München (zus. org. mit Christine Friederich und Elisabeth Zellmer)

### Öffentliche Geschichtsarbeit

3/2019	Interview für die Folge „Weltfrauentag: 100 Wahlrecht für Frauen“ der Sendung „Eine Stunde History“ auf DLF nova.
9/2018	Interview für die Sendung „Gespaltene Gesellschaften“ in der Reihe „Aus Kultur- und Sozialwissenschaften“ des Deutschlandfunks.
11/2015	Interview für die Dokumentation „Akte D - Mythos Trümmerfrauen“ von Judith Voelker und Julia Meyer.
1/2013	Interview für die Folge „Die Nationalsozialisten führten 1938 das Pflichtjahr für Frauen ein“ der WDR-Sendung Zeitzeichen.
6/2005-8/2006	Erarbeitung eines Gutachtens zum Thema „Die evangelische Landeskirche in Bayern und die ‚Arisierung‘“ im Auftrag der Evangelischen Landeskirche in Bayern.

## Akademische Selbstverwaltung

2015/2016	Mittelbauvertreterin in der Berufungskommission W3-Professur Erforschung der Geschichte und Wirkung des Holocaust an der Goethe-Universität Frankfurt a.M.
2015	Frauenratsvertreterin in Berufungskommission zur Besetzung der W3-Professur für Mittelalterliche Geschichte an der Goethe-Universität Frankfurt a.M.
2015/2016	Mitglied im Frauenrat des Fachbereichs 8 an der Goethe-Universität Frankfurt a.M.
2014/2015	Stellvertr. Mittelbauvertreterin im Direktorium des Historischen Seminars an der Goethe-Universität Frankfurt a.M.

## Gutachtertätigkeiten und weitere Funktionen

seit 2018	Referentin des Rezensionssjournals „Annali.Recensioni.Online“ des Italienisch-Deutschen Historischen Instituts in Trient
seit 2014	Vertrauensdozentin der Friedrich-Ebert-Stiftung
2012-2013	Mentorin im Mentoringprogramm des Fachbereichs 8 an der Goethe-Universität Frankfurt a.M.
Gutachten für Zeitschriften	German History, Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, Annali dell'Istituto storico italo-germanico in Trento, Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaft
Gutachten für Wissenschaftsförderer	COST- European Cooperation in Science and Technology, Polish National Foundation

## Mitgliedschaften

	Mitglied im Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands (Historikerverband, VDH)
	Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft für die Neueste Geschichte Italiens
	Mitglied im Cornelia Goethe Centrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse der Goethe-Universität Frankfurt am Main
	Mitglied im Frankfurter Forum für interdisziplinäre Altersforschung (FFIA) an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
	Mitglied des Fördervereins für die Internationale Jugendbegegnung Dachau